

06.08.2011 - 15:20 Uhr

Magna gibt Resultate des zweiten Quartals und bisherige Jahresergebnisse bekannt

Ontario (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. gab heute die Finanzergebnisse des zweiten Quartals mit Abschluss zum 30. Juni 2011 bekannt.

Zum 1. Januar 2011 führten wir die Allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze der Vereinigten Staaten ("US-GAAP") als primäre Grundlage unsere Rechnungslegung ein. Alle Finanzinformationen in dieser Pressemitteilung wurden daraufhin überprüft, ob unsere Ergebnisse so berichtet werden, als wären sie bereits zum damaligen Zeitpunkt nach US-GAAP ermittelt worden.

	QUARTALSENDE		HALBJAHR BIS ZUM	
	30. JUNI		30. JUNI	
	2011	2110	2011	2010
Umsatz	7.338 \$	5.898 \$	14.527 \$	11.248 \$
Betriebsergebnis	362 \$	367 \$	762 \$	645 \$
Nettoergebnis	282 \$	294 \$	604 \$	518 \$
Verwässerter Gewinn pro Aktie	1,15 \$	1,30 \$	2,45 \$	2,29 \$

Alle Ergebnisse in Millionen US-Dollar, ausser bei den Aktienerträgen, die in US-Dollar angegeben sind.

QUARTALMIT ABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2011

Wir verzeichneten einen Umsatz von 7,3 Mrd. \$ für das zweite Quartal, welches am 30. Juni 2011 endete. Dies bedeutet gegenüber dem zweiten Quartal 2010 eine Steigerung um 24 %. Wir erzielten diesen Umsatzzuwachs in einem Zeitraum, in dem die Fahrzeugproduktion gegenüber dem zweiten Quartal 2010 in Westeuropa um 2 % stieg und in Nordamerika stagnierte. Alle unsere Umsätze aus Produktion, Montage von Komplettfahrzeugen, Fertigungsmitteln und anderen Umsatzarten stiegen im zweiten Quartal 2011 gegenüber dem Vergleichsquarter 2010 in Nordamerika, Europa und in der übrigen Welt.

Der Umsatz aus Komplettfahrzeug-Montagen stieg im zweiten Quartal 2011 um 23 % auf 728 \$ Millionen. Im zweiten Quartal 2010 betrug er 590 \$ Millionen. Das Volumen der Komplettfahrzeug-Montage stieg um 57 % auf beinahe 35.000 Einheiten.

Während des zweiten Quartals 2011 betrug das Betriebsergebnis 362 Mio. \$, der Nettoertrag 282 Mio. \$, und der verwässerte Gewinn lag bei 1,15 \$ pro Aktie. Das bedeutet einen Rückgang um 5 Mio. \$ beziehungsweise 12 Mio. \$ und 0,15 \$ gegenüber dem zweiten Quartal 2010.

Während des zweiten Quartals mit Abschluss zum 30. Juni 2011 erzielten wir aus Betriebstätigkeit Barmittel in Höhe von 485 Mio. \$ vor Umrechnung in Sachleistungen (Aktiva und Passiva) und investierten 170 Mio. \$ in Sachleistungen (Aktiva und Passiva). Die gesamte Investitionstätigkeit betrug im zweiten Quartal 2011 285 Mio. \$ einschliesslich von 226 Mio. \$ für den Zuwachs von Sachanlagen, 45 Mio. \$ für Beteiligungen und sonstige Vermögenswerte und 14 Mio. \$ für den Erwerb von Tochtergesellschaften.

HALBJAHR BIS ZUM 30. JUNI 2011

Wir verzeichneten einen Umsatz in Höhe von 14,5 Mrd. \$ für das Halbjahr, welches zum 30. Juni 2011 endete, eine Steigerung um 29 % gegenüber dem Halbjahr mit Abschluss zum 30. Juni 2010. Der höhere Umsatz ist auf eine Steigerung unserer nordamerikanischen, europäischen und in der restlichen Welt erzielten Umsätze aus Produktionsverkäufen, Komplettfahrzeug-Montage und Fertigungsmitteln, Maschinenbau und anderen Umsatzarten zurückzuführen.

Während des Halbjahres, welches zum 30. Juni 2011 endete, stieg die Fahrzeugproduktion gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 in Nordamerika um 8 % auf 6,5 Millionen Einheiten und in Westeuropa um 6 % auf 7,3 Millionen Einheiten.

Die Erlöse aus der Montage von Komplettfahrzeugen stiegen in dem ersten Halbjahr 2011 um 35% auf 1,4 Mrd. \$; im Vorjahreszeitraum betragen sie 1 Mrd. \$ Das Volumen der Komplettfahrzeug-Montage stieg um 70% auf ungefähr 68.500 Einheiten.

Während des ersten Halbjahres 2011 betrug das Betriebsergebnis 762 Mio. \$, der Nettoertrag 604 Mio. \$ und der verwässerte Gewinn pro Aktie 2,45 \$. Dies stellt eine Steigerung um 117 Mio. \$ beziehungsweise 86 Mio. \$ und 0,16 \$ im Vergleich zum ersten Halbjahr 2010 dar.

Während des ersten Halbjahres mit Abschluss zum 30. Juni 2011 erzielten wir aus Betriebstätigkeit Barmittel in Höhe von 981 Mio. \$ vor Umrechnung in Sachleistungen (Aktiva und Passiva) und investierten 778 Mio. \$ in Sachleistungen (Aktiva und Passiva). Die gesamte Investitionstätigkeit für das erste Halbjahr 2011 machte 484 Mio. \$ aus, von denen 370 Mio. \$ auf Erweiterungen entfielen. Diese bedeutet eine Steigerung bei den Beteiligungen und anderen Vermögenswerten um 100 Mio. \$. Weitere 14 \$ Millionen wurden für den Erwerb von Tochtergesellschaften aufgewendet.

Eine genauere Darstellung unserer konsolidierten Finanzergebnisse für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2011 mit Abschluss zum 30. Juni befindet sich in der Darstellung und Analyse der Betriebsergebnisse des Managements in dem konsolidierten ungeprüften Interims-Geschäftsbericht und den Erläuterungen, die dieser Pressemitteilung beigelegt sind.

DIVIDENDEN

Unser Board of Directors gab gestern für das Quartal mit Abschluss zum 30. Juni 2011 eine Quartalsdividende in Höhe von 0,25 \$ für die umlaufenden Stammaktien bekannt. Die Dividende wird am 15. September 2011 fällig und wird an die Aktionäre gezahlt, die zum 31. August 2011 als Inhaber eingetragen waren.

AKTUALISierter AUSBLICK AUF 2011

Fahrzeugproduktion in Einheiten Nordamerika 13,0 Millionen Westeuropa 13,6 Millionen Umsatz aus Produktion Nordamerika 13,2 - 13,7 Mrd. \$ Europa 8,3 - 8,6 Mrd. \$ Übrige Welt 1,3 - 1,5 Mrd. \$ Gesamtumsatz aus Produktion 22,8 - 23,8 Mrd. \$ Umsatz aus Montage 2,6 - 2,9 Mrd. \$ Gesamtumsatz 27,5 - 28,9 Mrd. \$ Umsatzrendite* Ca. 5 % Steuersatz* Ca. 21 % Investitionen 1,0 - 1,1 Mrd. \$ * Ohne außergewöhnliche Posten

In diesem Ausblick auf 2011 haben wir angenommen, dass es über die Leichtfahrzeugproduktion hinaus keine wesentlichen Akquisitionen oder Beteiligungsverkäufe gibt. Ferner nehmen wir an, dass der Wechselkurs bei den wichtigsten Währungen, in denen wir Geschäfte abwickeln, gegenüber dem US-Dollar als der Berichtswährung in etwa bei dem gegenwärtigen Kurs liegt.

ÜBER MAGNA

Wir sind der am stärksten diversifizierte weltweit tätige Automobilzulieferer. Wir planen, entwickeln und produzieren technologisch fortgeschrittene Systeme, Bauteile, Module und Komponenten für die Automobilbranche. Wir entwickeln und bauen vollständige Fahrzeuge hauptsächlich für den Verkauf an OEMs ("original equipment manufacturers") von PKWs und Kleinlastern. Unsere Kompetenz umfasst Innenausstattungen (Design, Entwicklung, Testen und Produktion), Sitzsysteme, Schliesssysteme, Karosserie- und Fahrwerksysteme, Sichtsysteme, Elektronik, Aussenausstattungen, Antriebssysteme, Dachsysteme, Hybrid- und Elektro-Fahrzeuge und -Systeme sowie die Entwicklung und Produktion von Gesamtfahrzeugen.

Wir beschäftigen rund 104.000 Mitarbeiter in 269 Produktionsbetrieben und 84 Entwicklungs- und Vertriebszentren in 26 Ländern.

Für interessierte Analysten und Aktionäre wird am Freitag, den 5. August 2011, um 8:00 Uhr EDT vormittags eine Telefonkonferenz abgehalten. Die Konferenz wird geleitet von Donald J. Walker, Chief Executive Officer. Die für die Konferenzschaltung gültige Nummer ist 1-800-909-7810. Teilnehmer aus dem Ausland wählen bitte 1-212-231-2920. Rufen Sie bitte spätestens 10 Minuten vor Konferenzbeginn an. Die Konferenz wird von uns auch als Webcast verbreitet: <http://www.magna.com>. Die Slide-Präsentation, welche die Konferenz begleitet, wird am Freitagmorgen vor Beginn der Konferenz auf der Website von Magna zur Verfügung stehen.

ZUKUNFTSGERICHTETE ERKLÄRUNGEN

Die vorstehenden Ausführungen enthalten "zukunftsgerichtete Erklärungen" im Sinne des anwendbaren Wertpapierrechts. Dies gilt unter anderem für: Die Erwartungen von Magna über den konsolidierten Umsatz bei der erwarteten Produktion von Leichtfahrzeugen in Nordamerika und Europa; den von Magna erwarteten Umsatz aus Produktionsabsätzen in Nordamerika, Europa und der übrigen Welt; Umsatz aus Montage von Komplettfahrzeugen; konsolidierte Umsatzrendite; effektiver Einkommenssteuersatz; und Ausgaben für

Sachanlagen. Die zukunftsgerichteten Informationen in diesem MD&A [Lagebericht nach US-GAAP] werden zu dem Zweck gegeben, Informationen über die aktuellen Erwartungen und Pläne des Managements zu liefern. Derartige Informationen sind möglicherweise nicht für andere Zwecke geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen können Prognosen finanzieller und anderer Art umfassen sowie Aussagen in Bezug auf unsere Zukunftspläne, Ziele oder wirtschaftliche Leistungsfähigkeit enthalten. Oder die Annahmen, die den vorhergehenden Aussagen zugrunde liegen, und andere Aussagen sind keine Wiedergabe tatsächlicher Ereignisse. Um auf den Prognose-Charakter von Aussagen und Ergebnissen hinzuweisen, benutzen wir Wörter wie "möge", "würde", "könnte", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "vorhersehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "hochrechnen", "schätzen" und ähnliche Wörter, die auf zukünftige Geschehnisse hinweisen. Alle derartigen Prognosen beruhen auf den uns derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und werden aufgrund von Annahmen und Analysen gemacht, die auf unseren Erfahrungen und unserer Beobachtung bisheriger Trends, aktueller Rahmenbedingungen und den erwarteten Zukunftsbedingungen sowie anderen für uns unter den jeweiligen Bedingungen für relevant eingeschätzten Faktoren beruhen. Ob allerdings die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse mit unseren Erwartungen und Prognosen übereinstimmen, unterliegt einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Ungewissheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und deren Effekte schwer vorherzusagen sind. Dies umfasst unter anderem: Die Möglichkeit eines verlangsamten Wirtschaftsaufschwungs oder einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen; die Produktionsmengen; die mögliche Zahlungsunfähigkeit eines unserer Grosskunden aus dem Automobilbereich; das Unvermögen eines Zulieferers, die Nachfrage nach seinen Teilen rechtzeitig zu befriedigen; die Konsequenzen der Zahlungsunfähigkeit oder des Bankrotts eines wichtigen Zulieferunternehmens; der scharfe Wettbewerb im Bereich der Lieferung von Automobilteilen; ein Rückgang des Outsourcing bei unseren Auftraggebern oder der Verlust eines wesentlichen Produktions- oder Montageprogramms; die Kündigung oder Nichtverlängerung wichtiger Bestellungen durch unsere Kunden; eine Abkehr von den Technologien, in die wir investieren; Restrukturierungen, Downsizing und/oder andere erhebliche Einmalkosten; Wertberichtigungen bei dem Marktwert, langlebigen Anlagen oder latenten Steuergutschriften; unsere Fähigkeit, unseren Absatz zu diversifizieren; Änderungen bei den Marktanteilen der Fahrzeuge oder Fahrzeugarten sowie eine Abkehr von Fahrzeugen, bei denen wir uns in erheblichem Umfang engagieren; unsere Fähigkeit, unser Produktionsprofil zu ändern, um von den Chancen in Wachstumsmärkten zu profitieren; Risiken bei der Geschäftstätigkeit im Ausland, einschliesslich China, Indien, Brasilien, Russland und anderen wachsenden Märkten; die Abhängigkeit von steigenden Rohstoffpreisen; die Folgen möglicher Störungen der Kapital- und Kreditmärkte; Unsicherheiten bezüglich der Finanzlage zahlreicher Staaten, insbesondere in Europa; Änderungen der relativen Wechselkurse; unsere Fähigkeit, erfolgreich Akquisitionen zu erkennen, durchzuführen und zu integrieren; Preisdruck, einschliesslich unserer Fähigkeit, von unseren Kunden verlangte Preiskonzessionen auszugleichen; Kosten für Garantien und Rückrufe; unsere Fähigkeit, dort ausserhalb des Fahrzeugmarktes erfolgreich im Wettbewerb zu bestehen, wo wir Interessen verfolgen; Änderungen in unserem Einnahmemix aus Gegenden mit niedrigeren und solchen mit höheren Steuersätzen, sowie unsere Fähigkeit, Abschreibungen vollständig steuerlich geltend zu machen; andere Steuerrisiken; gegen uns erhobene Rechtsansprüche; Arbeitsniederlegungen und Arbeitskämpfe; Änderungen bei der Bewertung unserer Kreditwürdigkeit; Änderungen bei Gesetzen und Vorschriften; Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Umweltgesetzen und -vorschriften; unsere Minderheitsbeteiligung bei Magna E-Car Systems; unsere Fähigkeit, die anfängliche und ggf. folgende Investitionen in Magna E-Car Systems zu amortisieren; Risiken im Zusammenhang mit der Elektrofahrzeugbranche; und weitere Faktoren, die in dem jährlichen Informationsformular angeführt sind, welches den Wertpapierbehörden Kanadas vorgelegt wurde, und unser Jahresbericht auf Formular 40-F, welches der United States Securities and Exchange Commission vorgelegt wurde, sowie die daraufhin vorgelegten Dokumente. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Erklärungen warnen wir die Leser, irgendwelchen zukunftsgerichteten Erklärungen eine unangemessene Zuverlässigkeit zu unterstellen. Leser sollten vor allem die verschiedenen Faktoren berücksichtigen, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Geschehnisse oder Ergebnisse wesentlich von den Prognosen abweichen. Wenn nicht von geltenden Wertpapiergesetzen gefordert, haben wir nicht die Absicht und übernehmen auch keinerlei Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Erklärungen zu aktualisieren oder zu überprüfen, um spätere Informationen, Ereignisse, Begleitumstände oder ähnliches zu berücksichtigen.

Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website: <http://www.magna.com>. Die Finanzberichte und andere öffentlich vorgelegte Dokumente sind über das Internet zugänglich, und zwar über das Canadian Securities Administrator's System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR), welches Sie hier finden: <http://www.sedar.com> und über das United States Securities and Exchange Commission's Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System (EDGAR), welches Sie hier finden: <http://www.sec.gov>.

Weitere Informationen: Wenden Sie sich an Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations, Tel.: +1-905-726-7035.

Bei Fragen bezüglich der Telefonkonferenz wenden Sie sich bitte an Karin Kaminski, Tel.: 1-905-726-7103.

Kontakt:

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100701851> abgerufen werden.